



**Players 4 Players**  
**Tischfußballvereinigung e.V.**  
c.o. [Ulrich Stoepel](#)  
Frankensteinweg 6a  
64347 Griesheim

## **Protokoll Jahres-Mitgliederversammlung 2012**

### **Players 4 Players Tischfußballvereinigung e. V.**

**Ort:** Ramada-Hotel Niedernhausen (bei Wiesbaden), Zum Grauen Stein 1, 65527 Niedernhausen

**Zeit:** Freitag, 6.4.2012, 15:00

**Protokoll:** Heinrich Opgenoorth

### **Tagesordnung**

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstandsbericht 2011
3. Entlastung des Vorstands 2011
4. Wahl des Vereinsvorstands 2012
5. Planung 2012
6. Wahl der Schiedskommission
7. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2012
8. Verschiedenes

### **1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Nach der Begrüßung durch Heinrich Opgenoorth folgte zunächst die Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung. Die Versammlung wurde um 15:00 eröffnet.

Anzahl der Versammlungsteilnehmer: 16

Nach der Vorstellung der Tagesordnung wurde darüber beraten, welche weiteren Punkte unter »Verschiedenes« noch zusätzlich behandelt werden sollen. Vorschläge dazu:

- Robin Hanke: P4P-Turnierball
- Björn Brose: Preisgeld auf den Turnieren

### **2. Vorstandsbericht 2011**

#### **Finanzbericht**

Der Kassenbericht wurde von Bodo Fripan vorgestellt und erläutert. Die Kassenprüfung 2011 wurde durch den Steuerberater Herr Eger durchgeführt und ergab keine Beanstandungen. Auch im nächsten Jahr soll die Kassenprüfung wieder durch Herrn Eger erfolgen.

#### **Rückblick / Turnierserie 2011**

Uli Stoepel gab einen Jahresrückblick über die vergangene Saison. Die Turnierserie und die großen Turniere sind sehr erfolgreich verlaufen, die Tendenz der Teilnehmerzahlen zeigt weiter nach oben. Auf DM und EM hatten wir eine höhere internationale Beteiligung als jemals zuvor. Die zusammen mit dem DTFB organisierte DYP-Tour wurde von den Spielern gut angenommen und soll 2012 wieder stattfinden. Mit dem neuen Tisch und dem neuen Tischpartner Ullrich-Kicker sind wir sehr zufrieden.

### **3. Entlastung des Vorstands 2011**

Als nächstes wurde über die Entlastung des Vorstands abgestimmt; diese Abstimmung ergab: 6 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen (der Vorstand selbst ist bei der Abstimmung über die Entlastung nicht

stimmberechtigt). Die Arbeit des Vorstands wurde somit gutgeheißen und der Vorstand für das vergangene Jahr entlastet.

#### **4. Wahl des Vereinsvorstands 2012**

Als Kandidaten stellten sich die folgenden Personen zur Wahl:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 1. Vorsitzender:  | Ulrich Stoepel, Griesheim  |
| Stellvertreterin: | Katrin Matsushita, Heidesheim                                    |
| 2. Vorsitzender:  | Roland Töppe, Kiel   |
| Stellvertreter:   | Markus Klug, Wiesbaden   |
| Schriftführer:    | Heinrich Opgenoorth, Köln  |
| Kassenwart:       | Bodo Fripan, Mainz   |
| Beisitzer:        | Björn Brose, Hamburg / Hans Fackler, Stuttgart, Andreas Hubatsch |

Das Ergebnis der Wahl lautete: der vorgeschlagene Vorstand wird mit 16 Stimmen für ein Jahr gewählt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen). Die Gewählten nahmen die Wahl an.

#### **5. Planung 2012**

- Turniertermine und Orte 2012: Siehe [www.players4players.de](http://www.players4players.de) / Turniere.
- Neuerungen beim Turnierablauf: Start AE + PY schon am SA Abend; außerdem sind jetzt alle Disziplinen »Mitgliedsbeitragspflichtig«.

#### **6. Wahl der Schiedskommission**

Zur Erinnerung, die Schiedskommission 2011 bestand aus folgenden Personen:

- Benjamin Herm, Björn Brose (vom Vorstand bestimmt)
- Sabine Brose, Rüdiger-Friedl Falk (von der Mitgliederversammlung gewählt)
- Roland Töppe (von der Schiedsrichterkommission gewählt)

Für 2012 wurden von Vorstand Björn Brose und Markus Klug vorgeschlagen; die Schiedsrichterkommission muss sich noch im Nachgang der Versammlung auf einen Kandidaten einigen.

Von den Mitgliedern wurde zunächst Sabine Brose vorgeschlagen. Die Abstimmung dazu ergab: 15 Stimmen dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen. Sabine Brose wurde somit als erste Vertreterin der Mitglieder in die Schiedskommission gewählt.

Als zweiter Vertreter der Mitglieder wurde Jimmy Hosseini vorgeschlagen; hier ergab die Abstimmung: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen. Jimmy Hosseini wurde somit einstimmig in die Schiedskommission gewählt.

Die Schiedskommission besteht also 2012 aus den folgenden Personen:

Markus Klug, Björn Brose, Sabine Brose, Jimmy Hosseini, außerdem ein noch zu nominierender Vertreter der Schiedsrichterkommission.

#### **7. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2012**

Der Vorschlag des Vorstands lautete, alles so zu belassen wie 2011:

- Normaler Beitrag: 12 €
- Schüler, Studenten, Rentner, Auszubildende: 10 €
- U14: Beitragsfrei

Jimmy Hosseini schlug vor, den Beitrag zu erhöhen, dafür evtl. einen entsprechenden Ausgleich im »Startgeldrabatt« zu schaffen. Dies wäre für den Verein steuerlich günstiger. Markus Klug nannte als Gegenargument, dass gerade Gelegenheitspieler durch hohe Mitgliedsbeiträge abgeschreckt werden. Robin Hanke schlug vor, nicht nur den Mitgliedsbeitrag, sondern auch die Preisgelder und Startgelder zu erhöhen, als Ausgleich für die Inflation, durch die letztlich alles teurer wird. Fazit der Diskussion war, dass wir darüber zwar weiter nachdenken werden, es für 2012 aber bei unserem Vorschlag bleibt, den Beitrag wie 2011 zu belassen. Die Startgelder / Preisgelder können unabhängig vom Mitgliedsbeitrag jederzeit auch kurzfristig angepasst werden.

Die Abstimmung ergab: 14 dafür, 2 dagegen, 0 Enthaltungen. Es bleibt somit für 2012 beim bisherigen Mitgliedsbeitrag.

## 8. Verschiedenes

Weitere Punkte, die besprochen wurden:

- P4P-Turnierball: Robin Hanke vertrat die Meinung, dass der neue Turnierball (seit 2010) nicht besser als der alte ist, sondern nur teurer. Einige andere Versammlungsteilnehmer waren gegen-teiliger Meinung, d. h. sie finden nach wie vor den neuen Ball besser, trotz des höheren Preises. Ulrich Stoepel wies darauf hin, dass der Tischhersteller Helmut Isbrecht schon seit längerem versucht, die Qualität des Balls zu verbessern, was sich aber schwierig gestaltet. Insgesamt gibt es zur Zeit nach Meinung des Vorstands keine bessere Alternative zum aktuellen Turnierball, wir suchen aber weiter nach Möglichkeiten zur Verbesserung.
- Sponsoringbeauftragter: Jimmy Hosseini schlug vor, sich im Bereich Sponsoring zu engagieren und Kontakte zu potentiellen Sponsoren herzustellen. Das Angebot wurde gerne angenommen, die Details werden in der nächsten Zeit mit Jimmy besprochen.
- Robin Hanke regte an, Veränderungen am Tisch möglichst nicht gerade auf großen Turnieren wie der EM auszuprobieren. Generell stimmten alle Anwesenden zu; die Meinung, konkret auf der EM hätte es größere Veränderungen am Tisch gegeben, wurde allerdings von den anderen Versamm-lungsteilnehmern nicht geteilt. Ulrich Stoepel merkte an, der Unterschied der im Kopf der Figuren eingeschweißten Gewichte (anstatt wie vorher in eine zweiteilige Figur eingelegt) sei minimal gewesen und im Spielverhalten nicht zu bemerken.
- Robin Hanke schlug vor, die Master-/Elitespieler stärker zu fördern und mehr in den Vordergrund zu stellen. Beispielsweise die Disziplinen so beschränken, dass Neulinge die offenen Disziplinen nicht mitspielen dürfen, oder dort ein höheres Startgeld zahlen müssen. Über dieses Thema wurde ausgiebig diskutiert, es gibt dabei immer zwei konkurrierende Ziele zu berücksichtigen: Einerseits finanzieren Neulinge und Amateure mit ihren Startgeldern die Preisgelder, die weitgehend von Master- / Elitespielern gewonnen werden; daher ist das Argument verständlich, dass man nicht dieser Spielergruppe noch etwas wegnehmen sollte. Andererseits ist auch die von Robin Hanke dargestellte Sichtweise verständlich, dass man ein Wachstum des Sports, höheres Sponsorenin-teresse etc. durch eine Förderung der Topspieler erreichen kann. Fazit der Diskussion war, dass Robin (und andere) ein konkreteres Konzept vorlegen sollten, über das man diskutieren kann.
- Preisgelder: Björn Brose trug vertretungsweise den Vorschlag von Mehmet Arslan vor, die Preis-gelder im OD/OE um insgesamt ca. 900€ anzuheben. Allerdings, übers Jahr gerechnet kommt man damit natürlich auf eine Gesamtsumme von 9-10 TEUR. Zur Gegenfinanzierung könnte man die Startgelder für Neulinge in OD/OE etwas anheben. Dies würde gleichzeitig auch in Richtung des vorigen Vorschlags gehen, die Master-/Elitespieler im Vergleich zu den Neulingen stärker zu fördern. Außerdem wurde der Vorschlag gemacht, die besten Neulinge(Teams) im OD bzw. OE mit Sonderpreisen zu belohnen, als Ausgleich für ein ggf. höheres Startgeld. Insgesamt lautete das Fazit, dass wir zunächst im Detail ausrechnen müssen, welche Anpassungen man machen kosten-neutral machen könnte, um einen konkreten Vorschlag auszuarbeiten.
- Nationencup auf der EM: Es wurde diskutiert, was man am Ablauf des Nationencups verbessern kann, um diesen für Spieler und Zuschauer attraktiver zu machen. Vorschläge für einen besseren Zeitplan werden gerne angenommen.
- Zeitplanung 2013: Frank Böckeler regte an, die Zeitplanung insbesondere für die Turniere in Maritim-Hotels möglichst frühzeitig zu machen. Der Vorstand wies darauf hin, dass wir das natürlich versuchen werden, allerdings auch in der Vergangenheit schon immer versucht haben, die Planung so früh wie möglich abzuschließen, was sich aber oft als recht schwierig erweist. Die gesamten Termine für 2012 wurden bereits Ende 2011 festgelegt.

Nachdem keine weiteren Vorschläge mehr gemacht wurden, schloss Ulrich Stoepel die Versammlung um 16:45.

Heinrich Opgenoorth (Schriftführer)

Ulrich Stoepel (1. Vorsitzender)